

# Kunstverein Traunstein

## Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 27.03.2012

Anwesend sind 29 Mitglieder des Kunstvereins Traunstein.

Die Anwesenheitsliste wird herumgereicht und unterschrieben, die Tagesordnung wird verteilt.

### 1. Allgemein

Friedrich Mumm von Mallinckrodt begrüßt die Mitglieder und Gäste und spricht einleitend zum aktuellen Zeitgeschehen. Des Weiteren dankt er denen, die das ganze Jahr über mitwirkten am Erfolg des Kunstvereins, besonders dem Beirat, dem Kassenwart und ganz allgemein allen Mitgliedern, die seit Jahren den Verein mit ihren Beiträgen und Ideen unterstützen.

Auf Grund der traurigen Nachricht, dass Herbert Utiger Apyon tödlich verunglückt ist, stehen alle für eine Gedenkminute auf.

Herr Dr. Jürgen von Kruedener hat sich wieder bereit erklärt, die heutige Versammlung zu leiten. Ihm vielen Dank.

### 2. Rechenschaftsbericht

Mit den Rundbriefen 21 bis 23 war im Wesentlichen dargestellt, was im letzten Jahr passiert ist. Von den Anwesenden wird es nicht für notwendig gehalten, noch einmal Details daraus zu hören.

### 3. Bericht des Kassenwartes

Helmut Kaiser erläutert den Kassenbericht 2011 und den vorliegenden Haushaltsplan für 2013.

### 4. Bericht der Kassenprüfer

Friedrich Mumm von Mallinckrodt liest in Vertretung der Kassenprüfer Sebastian Wagnerberger und Winfried Hamer, die heute verhindert sind, die Kassenprüfung vor. Diese wurde am 19.01.12 durchgeführt mit dem Ergebnis, dass es keine Beanstandungen gibt.

### 5. Entlastung des Vorstandes

Der gesamte Vorstand wird mit 27 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

### 6. Diskussion zu den Punkten 2 - 5

Auf die Frage, ob es zu den Punkten 2 bis 5 Diskussionsbedarf gäbe, erfolgt keine Wortmeldung.

## 7. Vorschläge zur kommenden Jahresausstellung und KVTS Programm im Allgemeinen

a) Es gibt noch keine konkreten Vorschläge zum Format und Thema der diesjährigen Jahresausstellung. Dies sollte eventuell heute geklärt werden. Die Vernissage wird am 18. Oktober um 19 Uhr sein und die Ausstellung bis 11. November laufen. Parallel hierzu wird es wohl wieder eine „Reihe im Dialog“ - Ausstellung geben. Es gibt bereits Interessenten, die etwas organisieren wollen.

b) Die Vernissage der Frühjahrsausstellung wird am 20. April in der Alten Wache sein und diese Ausstellung bis zum 1. Mai dauern. Details sind im Rundbrief 23 bekannt gegeben worden: Das Format Maxipostkartengröße - DIN A5, alle Medien auf Papier in Serie gehängt. Einsendung der Arbeiten per Post bis 10. April an Judith Bader. Es ist geplant, einen kleinen Postkartenleporello zu erstellen.

c) Aus familiären Gründen können von Mallinckrodt's dieses Jahr kein Sommerfest inszenieren, sie erwarten ihren vierten Enkel. Wer dies übernehmen möchte, bitte melden!

## 8. Bestimmung von Wahlleiter und Wahlausschuss

Es wird mehrheitlich beschlossen, die folgenden Neuwahlen des Vorstandes und Beirates per Akklamation durchzuführen. Wahlleiter wird Dr. Jürgen von Kruedener sein, der Wahlausschuss setzt sich zusammen aus Horst Beese und Siglinde Berndt.

## 9. Neuwahl des Vorstandes

Bis auf Frau Ursula Lay, bisher 2. Vorsitzende, kandidieren alle Vorstände wieder. Für diesen Posten hat sich Herbert Stahl angeboten. Es werden keine weiteren Vorschläge für die zu wählenden Ämter gemacht.

Per Akklamation werden einstimmig gewählt:

Zum 1. Vorsitzenden Friedrich Mumm von Mallinckrodt,

zum 2. Vorsitzenden Herbert Stahl,

zur Schriftführerin Jutta Mayr,

zum Kassenwart Helmut Kaiser

## 10. Neuwahl der vier Mitglieder des Beirates

Alle bisherigen Beiräte kandidieren wieder. Es gibt keine Gegenkandidaten.

Per Akklamation werden einstimmig gewählt:

Judith Bader, Horst Beese, Helmut Mühlbacher und Hannes Stellner.

Es wird gefragt, welche Aufgabe der Beirat hat. Helmut Kaiser liebt die betreffende Stelle aus der Satzung vor.

## 11. Wahl der zwei Kassenprüfer

Per Akklamation werden mit 28 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung Winfried Hamer und Sebastian Wagnerberger gewählt. Beide sind nicht anwesend, haben sich aber bereit erklärt, diese Aufgabe wieder zu übernehmen.

## 12. Entscheidungen zu Punkt 7

Die Mehrheit der Anwesenden ist dafür, dass die kommende Jahresausstellung ein Thema haben soll. Es werden folgende Vorschläge eingebracht:

- a) „Vermittlung“
- b) „Mythen und Sagen über die Liebe“, (z.B. Tristan und Isolde)
- c) „Kunstolympiade“
- d) „Krise“

Abgestimmt wurde: 1 Stimme für c), 5 Stimmen für b), 6 Stimmen für d). Die überwiegende Mehrheit stimmte für a). Damit wird das Thema für die Jahresausstellung „Vermittlung“ heißen.

### 13. Diverses

Herbert Stahl berichtet über das Vorhaben einer Studienreise nach Berlin im nächsten Jahr.

Judith Bader berichtet vom Runden Tisch der Kulturschaffenden der Stadt Traunstein. Der Kunstverein sollte sich dort einbringen. Friedrich Mumm von Mallinckrodt, Judith Bader und Sigrid Ackermann sind dabei. Frau Bader wird hierzu direkt Mitglieder des Kunstvereins ansprechen. Der Kunstverein wird so Teil dieses Netzwerkes.

Es entsteht eine längere Diskussion über die notwendige Einbeziehung der Jungen und Jugend, da es eine zentral wichtige Frage und Aufgabe (für den Vorstand und Beirat) ist, den Kunstverein zu verjüngen.

Siglinde Berndt fragt an, ob es möglich sei, bei der nächsten Ausstellung noch Arbeiten von Herbert Utiger Apyon auszustellen. Dem wird zugestimmt.

Frau Ackermann weist darauf hin, dass im Ausstellungsraum Klosterkirche bei den Ausstellungen immer wieder etwas mitgenommen - und aber auch immer wieder etwas dagelassen wird ... Dies sei kein direkter Vorwurf. Sie möchte, dass vermehrt darauf hingewiesen wird und mit einer gewissen Sorgfalt gehandelt wird.

Frank Vogel stellt das Projekt „Kunst im Park“ der Agenda 21 in Grassau vor. Bei Interesse einer Teilnahme ihn bitte anrufen.

02. April 2011  
Jutta Mayr